



Mitfahrbank für „Seniorentramper“

Künftig können ältere Menschen auch spontan auf eine Mitfahrgelegenheit hoffen. Sie setzen sich auf eine Mitfahrbank und warten, bis ein Autofahrer anhält und zum Einsteigen einlädt. Den Tramper-Daumen ersetzt dabei ein Schild.

Um diese Beschilderung, die passenden Standorte für insgesamt neun Mitfahrbänke und die Finanzen kümmerte sich der Ortsseniorenrat in Eggenstein-Leopoldshafen. Bei der Realisierung unterstützte die Gemeinde, bei den Kosten regionale Sponsoren, darunter auch die Sparkasse Karlsruhe.

„Wir schätzen Ihren Einsatz für die Anliegen der Senioren. Deshalb fördern wir Ihr gemeinnütziges Engagement“, so Regionaldirektor Bernhard Sauer während der Feierstunde zur offiziellen Übergabe der ersten Mitfahrbank am alten Rathaus in Leopoldshafen.